

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „juninho“ vom 7. Dezember 2010, 09:05

Zitat von willidog

Man muß nicht gegen Pinola hetzen. Bin aber auch der Meinung, dass er z.Zt. teilweise überbewertet wird, seine guten Spiele liegen länger zurück und für einen Führungsspieler halte ich ihn auch nicht. Die vergangenen Niederlagen würde ich eher mit dem Ausfall von Nilson und Judt begründen.

Ein Führungsspieler ist er für mich ganz eindeutig.
Nicht dass er seine Mitspieler ständig zusammenscheißt oder ihnen Anweisungen gibt.
Er ist Führungsspieler, weil er einfach immer gewinnen will und das auch vorlebt.
Wie Chaos es im Analysethread schon geschrieben hat, ist Pino oft der einzige, der das Spiel wirklich ankurbelt, der nach vorne geht, wenn unser Spiel stockt, der den Doppelpass sucht, usw.

Und natürlich hat er unglaublich wichtige Szenen gehabt in dieser Saison, ohne die wir jetzt sicher keine 18 Punkte hätten.

- z.B. das Spiel gegen Stuttgart, in dem er ein Tor vorbereitet hat und eins selbst gemacht hat, und das in einer Situation, in der Stuttgart drauf und dran war, selbst das Siegtor zu schießen. Pino schnappt sich den Ball, rennt über den halben Platz, spielt Doppelpass und macht das Ding. Das war unser erster Sieg. Hätten wir den nicht erreicht, wären wir nach 5 Spieltagen immer noch sieglos gewesen, stattdessen haben wurden hier Meilensteine für eine danach erstmal positive Entwicklung gesetzt.
Diesen Siegeswillen wünsche ich mir oft genug auch von den anderen Jungs.